



**Niederschrift  
zur 5. Sitzung  
der Seniorenvertretung  
am 18.08.2021  
in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,  
Paaltjessteege 1, 46446 Emmerich am Rhein**

**Tagesordnung**

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Wahl der/des Vorsitzenden der Seniorenvertretung sowie Wahl der/des Ersten und Zweiten Stellvertreterin/Stellvertreters
- 3 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 19.08.2020
- 4 Seniorenvertretung des Kreises Kleve;  
hier: Delegierte der Seniorenvertretung Emmerich am Rhein
- 5 Leuchtturm-Angebot der Stadt Emmerich am Rhein
- 6 Berichte aus Arbeitskreisen
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 8 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

**Vorsitzende**

Frau Herma Matser

**Die Mitglieder**

Frau Marita Weit

Frau Birgit Offergeld

Frau Inge Hübers

Frau Ursula Brockmann

Frau Regina Booms

Herr Wolfgang Heimann

Herr Franciscus Jöris

Herr Hans-Joachim Hartmann

Herr Heinz Heering

von der Verwaltung

Herr Markus Dahms  
 Frau Christiane Wöltgen  
 Herr Bryan Delsing

Schriefführer

Der Bürgermeister Herr Hinze eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren der Seniorenvertretung und die Vertreter der Verwaltung.

Bevor er in die Tagesordnung einsteigt, bittet er die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben und mit einer Schweigeminute gemeinsam den beiden verstorbenen Mitgliedern Frau Meisters und Herrn Braun zu gedenken.

Des Weiteren nutzt er die Gelegenheit und richtet ein paar Worte an Frau Leonie Pawlak, welche die Seniorenvertretung, aufgrund ihrer Wahl in den Stadtrat, verlassen hat. Herr Hinze bedankt sich für die langjährige Arbeit in der Seniorenvertretung und hebt hervor, dass Frau Pawlak ebenfalls zur Gründung der Seniorenvertretung entscheidend beigetragen habe. Aber auch nach der Gründung habe Frau Pawlak durch Ihren Einsatz und Ehrgeiz dazu beigetragen andere zu motivieren und inspirieren. Die Seniorenvertretung wäre durch Ihr Engagement immer eine Bereicherung für die Stadt Emmerich am Rhein gewesen. Darüber hinaus ist sich Herr Hinze sicher, dass Frau Pawlak immer ein wachsames Auge auf die Seniorenvertretung haben werde.

Frau Pawlak bedankt sich herzlich für die netten Worte und auch bei den Mitgliedern der Seniorenvertretung für die schöne Zeit, die sie in der Seniorenvertretung gehabt habe.

**I. Öffentlich****1. Einwohnerfragestunde**

Es gibt unter den Anwesenden keine Fragen.

**2. Wahl der/des Vorsitzenden der Seniorenvertretung sowie Wahl der/des Ersten und Zweiten Stellvertreterin/Stellvertreters**

Herr Hinze bittet zunächst um Vorschläge für den Vorsitz der Seniorenvertretung.

Frau Offergeld schlägt Herrn Heimann vor, der aktuell ebenfalls als stellvertretender Vorsitzender fungiere.

Als zweiter Vorschlag wird Frau Matser genannt.

Beide Kandidaten würden das Amt im Falle der Wahl annehmen.

Da keine weiteren Vorschläge genannte werden, lässt Herr Hinze über den Vorsitz der Seniorenvertretung abstimmen. Aufgrund von Stimmgleichheit wird vorgeschlagen eine geheime Wahl durchzuführen.

Die Auszählung der Stimmzettel ergibt:

5 Stimmen für Frau Matser  
 4 Stimmen für Herrn Heimann  
 1 Enthaltung

Somit wurde Frau Matser zur neuen Vorsitzenden der Seniorenvertretung gewählt.

Weiterführend bittet Herr Hinze um die Benennung von Kandidatinnen und Kandidaten für die/den stellvertretende/n Vorsitzende/n. Es werden Frau Offergeld und Herr Heimann vorgeschlagen. Beide signalisieren die Bereitschaft, das Amt der/des Stellvertreterin/Stellvertreters anzunehmen.

Die Auszählung der Stimmzettel ergibt, dass Herr Heimann mit 7 Stimmen zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden und Frau Offergeld mit 2 Stimmen zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden, bei einer Enthaltung, gewählt wurden.

Herr Hinze gratuliert dem neu gewählten Vorstand und wünscht Ihnen eine gute Zusammenarbeit.

### **3. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 19.08.2020**

Gegen die gem. § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.

### **4. Seniorenvertretung des Kreises Kleve; hier: Delegierte der Seniorenvertretung Emmerich am Rhein**

Herr Dahms teilt mit, dass der Stadtverwaltung im April ein Schreiben des Kreises Kleve zugegangen sei. In diesem sei auf eine Änderung hingewiesen worden. Bisher sei es so, dass es ein Forum im Kreis Kleve für die Senioren gegeben habe. Durch den politischen Wechsel im Kreishauses habe sich der Kreistag entschlossen die bisherige Seniorenvertretung auch beim Kreis aufzuwerten und einem entsprechenden Ausschuss zu gründen. Genauer gesagt einen Unterausschuss des Ausschusses Gesundheit und Soziales des Kreises Kleve. Dazu sei die Stadt Emmerich am Rhein aufgefordert worden 2 Vertreter zu benennen von denen einer die Möglichkeit hat an den Sitzungen teilzunehmen. Da die Rückmeldezeit recht kurz war bestand nicht die Möglichkeit darüber in einer Sitzung der Seniorenvertretung zu beraten. Daher habe man sich gem. § 6 der Richtlinien der Seniorenvertretung an den Stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Heimann gewendet. Hier haben sich Herr Heimann und Frau Offergeld dazu bereit erklärt als Vertreter für die Stadt Emmerich am Rhein zu fungieren. Wichtig sei hier gewesen die Plätze nicht verfallen zu lassen. Der Kreis Kleve habe zwar um eine Kontinuität in der Teilnahme der Mitglieder gebeten, jedoch bestünde grundsätzlich die Möglichkeit in dem Gremium der Seniorenvertretung die Teilnahme durch andere Mitglieder zu beschließen.

### **5. Leuchtturm-Angebot der Stadt Emmerich am Rhein**

Herr Dahms teilt mit, dass das Projekt des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales leider mitten in die Coronapandemie gefallen sei. Für das Projekt „Hier hat Alt werden Zukunft“ seien alle Kommunen des Landes Nordrhein-Westfalen aufgefordert worden Angebote im Bereich der Senioren aufzulisten. Hierbei sollten die gesammelten Angebote für Seniorinnen und Senioren im Anschluss durch ein gebildetes Gremium gewertet werden, sodass eben dieses Leuchtturm-Angebot herausgefiltert werde. Dieses Angebot werde in einer Landkarte dargestellt, sodass eine Übersicht mit entsprechenden Angeboten in NRW entstehe.

Wenn man sich nun mal die entstandene Karte anschaut so stelle man fest, dass im Kreis Kleve lediglich die Stadt Kalkar es neben Emmerich am Rhein geschafft habe ein entsprechendes Leuchtturm-Angebot zu melden. Das Leuchtturm-Angebot der Stadt Emmerich am Rhein, welches auf der Landkarte zu finden sei, ist die Erwachsenen- und Familienbildungsstätte, das Haus der Familie. Ziel dieses Projektes sei es andere Kommunen und Organisation dazu anzuregen, neue Ideen für Projekte, die sich gezielt an Seniorinnen und Senioren richten, zu bekommen.

Die Karte ist unter folgendem Link zu finden:  
<https://hier-alt-werden.nrw/uebersicht/>

## 6. Berichte aus Arbeitskreisen

### **Arbeitskreis Soziales:**

Frau Matser berichtet, dass der Arbeitskreis vor einiger Zeit getagt habe. Ein wichtiges Thema sei hier die Ärztesituation in Emmerich gewesen. Dieses Thema sei zwar Aufgabe der Politik jedoch bittet sie darauf zu achten, dass keine vollständige Umstellung auf digitale Arztpraxen erfolgt. Dies sei insbesondere für ältere Menschen eine große Hürde und der persönliche Kontakt zum Arzt sei ebenfalls äußerst wichtig.

Des Weiteren teilt Frau Matser mit, dass der Arbeitskreis in der letzten Sitzung einen Auftrag von Frau Pawlak in Form eines Briefes einer Heimbewohnerin bekommen habe. Diesem habe Sie sich angenommen und die Frau für ein persönliches Gespräch besucht. Hier wurden die Anliegen aufgenommen und zur Kenntnis genommen. Zur Lösung dieser soll ein Gespräch mit dem Leiter des St. Augustinus-Heimes, Herrn Nellessen, geführt werden.

Das Dritte Thema sei der bereits mehrmals angesprochene Schwerbehindertenparkplatz in der Burgstraße gewesen. Entgegen der Stellungnahme der Verwaltung sei sich der Arbeitskreis einig, dass der Schwerbehindertenparkplatz an dieser Stelle wichtig und notwendig sei. Denn es profitieren nicht nur die Orthopädiefirma Hendricks sondern ebenfalls die Post, das Krankenhaus und die Praxis Dr. Gruhn & Regel. Ausschlaggebend sei hier die schlechte Erreichbarkeit mit dem Rollstuhl aufgrund der verkehrsreichen Straßen. Hier bittet sie um eine erneute Überprüfung seitens der Stadtverwaltung.

Ergänzend möchte Sie darauf hinweisen, dass im Zuge der Umgestaltung des Geistmarktes keine Schwerbehindertenparkplätze wegfallen.

Herr Heimann teilt ergänzend mit, dass der Schwerbehindertenparkplatz vor der Sparkasse in Emmerich am Rhein oftmals durch andere Autofahrer, ohne entsprechende Berechtigung, belegt sei.

Herr Hinze teilt mit, dass er die Anregungen mitnimmt und ggf. nochmals überprüfen lässt.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

Vor der Praxis Dr. Gruhn & Regel befindet sich ein ausgewiesener Schwerbehindertenparkplatz, welcher sich in unmittelbarer Nähe zu Orthopädie Hendricks befindet.

### **Arbeitskreis Rat und Tat:**

Frau Matser berichtet, dass der Arbeitskreis Rat und Tat in den neuen Räumlichkeiten des Ebkes aufzufinden sei. Dies sei auch durchweg positiv angenommen worden. Jedoch teilt Sie mit, dass am Montag, an dem die Personalversammlung der Stadtverwaltung stattgefunden habe, der Zugang zu den Räumen nicht möglich gewesen sei. Hier habe es keine Möglichkeit gegeben die entsprechenden Schlüssel entgegen zu nehmen.

Herr Hinze bedauert den Zwischenfall und gibt die Anregung weiter, dass dies zukünftig Beachtung finde.

## **7. Mitteilungen und Anfragen**

### **7.1 Sitzungstermin**

Herr Dahms teilt mit, dass der ursprünglich für den 03.11.2021 geplante Sitzungstermin sehr wahrscheinlich auf Donnerstag den 04.11.2021 verschoben werde. Dies hat logistische Gründe aufgrund der Räumlichkeiten und kollidierenden Sitzungen. Der Termin werde aber wie gewohnt in einer entsprechenden Einladung vorab bekannt gegeben.

### **7.2 Umfrage im Zuge der Corona-Pandemie**

Herr Dahms teilt mit, dass aufgrund der Corona-Pandemie in der Vergangenheit leider mehrere Sitzungen abgesagt werden mussten. Im Zuge dessen habe die Verwaltung eine Umfrage gestartet um einen Impfstatus und die damit verbundene Bereitschaft zur Teilnahme an kommenden Sitzungen zu erfragen. Des Weiteren sei Teil dieser Umfrage gewesen mögliche Themen für kommende Sitzungen zu erfragen. Die Auflistung der gesammelten Themen werden Frau Matser als Vorsitzende zur Verfügung gestellt und gleichzeitig der Niederschrift beigefügt, damit die Seniorenvertretung bzw die Arbeitskreise sich über diese möglichen Themen beraten können.

### **7.3 Zugang Infocenter Emmerich;**

Herr Hartmann merkt an, dass in der letzten Sitzung besprochen wurde, eine Klingel zu installieren, um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Seinerzeit ist dort zunächst eine Fahrradklingel und später eine vernünftige, laute Klingel angebracht worden. Jedoch sei es seit gut 1,5 Jahren so, dass diese Klingel nicht mehr vorhanden sei. Auf Nachfrage beim Infocenter sei ihm mitgeteilt worden, dass man diese Information weitergebe. Allerdings sei dies bisher nicht passiert.

Herr Hinze teilt mit, dass er diese Anregung an die Wirtschaftsförderung weitergebe, sodass die sich um die Behebung des Problems kümmern.

#### **7.4      Barrierefreie Innenstadt**

Frau Matser teilt mit, dass der Seniorenvertretung eine E-Mail über einen Antrag des Herrn Wagner zugegangen sei. Dieser Antrag befasse sich mit der Barrierefreiheit in der Innenstadt. Hier habe Sie den Vorschlag einen der Arbeitskreise mit der Verfolgung dieses Antrages zu beauftragen.

Herr Hinze ergänzt, dass der Rat der Stadt Emmerich am Rhein sich bereits umfassend mit dem Antrag befasse und eine entsprechende Antwort vorbereitet werde. Da hier allerdings viele verschiedene Thematiken angesprochen würden, könne diese Anfrage nicht sofort beantwortet werden, sondern bedürfe einiger Zeit zwecks umfassender Prüfung. Er bietet jedoch an, die Seniorenvertretung mit einzubinden.

#### **7.5      Parkplatzmarkierung Eltener Markt**

Herr Jöris teilt mit, dass er vor einiger Zeit über den Mängelmelder der Stadt Emmerich am Rhein darum gebeten habe, eine entsprechende Markierung für den Schwerbehindertenparkplatz auf dem Eltener Marktplatz zu erstellen. Man habe ihm daraufhin mitgeteilt, dass die Markierung angebracht würde, sobald das Wetter besser werde. Da es nun Richtung Herbst gehe möchte er sich einmal nach dem Sachstand erkundigen.

Herr Hinze teilt mit, dass er die Anmerkung weiterleiten werde.

#### **7.6      Seminar Landesseniorenvertretung**

Frau Offergeld teilt mit, gehört zu haben, dass von der Landeseniorenvertretung ein Seminar angeboten werde, an dem Sie gerne teilnehmen würde. Sie fragt ob es hierzu bereits Informationen gebe.

Herr Dahms teilt mit, dass der Stadtverwaltung diesbezüglich bisher keine Informationen vorlägen. Sobald Infomaterial eingehe werde dies entsprechend weitergeleitet.

### **8.       Einwohnerfragestunde**

Es gibt unter den Anwesenden keine Fragen.

46446 Emmerich am Rhein, den 1. September 2021

Herma Matser  
Vorsitzende

Bryan Delsing  
Schriftführer